**Internationale Experten referieren beim 6. Power Analysis & Design Symposium**

Am 26. April findet das 6. Power Analysis & Design Symposium in Eching bei München statt. Experten aus international führenden Unternehmen teilen ihr Wissen über die Analyse und die Entwicklung von Stromversorgungen. Beim diesjährigen Symposium werden folgende Themen behandelt:

* “Solving model predictive control challenges in spread spectrum modulated systems” präsentiert von Andreas Reiter, Microchip Technology
* “Analog PFC design: Step-by-Step” präsentiert von Dr. Ali Shirsavar - Biricha Digital
* “Architecture of digital PWM controllers for high current-slew-rate applications” präsentiert von Marco Meola, IDT Europe
* “Floating measurements with isolated channel oscilloscopes or differential probes - pros & cons” präsentiert von Dr. Markus Herdin, Rohde & Schwarz
* “Insight C - beyond the catalog” präsentiert von Axel Schmidt, Kemet Electronics
* “Input impedance measurements for filter stability evaluation” präsentiert von Florian Hämmerle, OMICRON Lab

Am Vorabend des Symposiums sind Teilnehmer zu einem “Open-Lab” eingeladen. Das Open-Lab bietet die Möglichkeit Messungen an von Teilnehmern mitgebrachten Stromversorgungen und anderen Prüflingen durchzuführen. Dabei werden wichtige Parameter wie Regelschleifenstabilität, Eingangsimpedanz, PSRR oder Ausgangsimpedanz gemeinsam in entspannter Atmosphäre gemessen.

Das Symposium wird in englischer Sprache gehalten. Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet das Mittagessen als auch Kaffee und Snacks in den Pausen. Weiterführende Informationen und die Online-Registrierung stehen auf [www.omicron-lab.com/event](http://www.omicron-lab.com/event) zur Verfügung. Die Anmeldung für das Symposium ist bis zum 11. April 2017 möglich.